

1 Wortgruppen

Die Wortgruppenliste enthält Gruppen von Wörtern, die sich nach semantischen Gesichtspunkten bzw. übergeordneten Kategorien zusammenfassen lassen, wie z. B. Zahlen, Währungen, Länder etc.

1.1 ABKÜRZUNGEN

das Abo, -s	=	das Abonnement, -s/-e	der ICE	=	der Inter City Express
der Akku, -s	=	der Akkumulator (Batterie)	das Kfz, -s	=	das Kraftfahrzeug, -e
der Azubi, -s (D)	=	der/die Auszubildende, -n	der Lkw, -s	=	der Last(kraft)wagen, -
bzw.	=	beziehungsweise	der PC, -s	=	der Personal Computer, -
ca.	=	circa/zirka	der Pkw, -s	=	der Personenkraftwagen, -
d. h.	=	das heißt	die (D, A)/		
die DVD, -s	=	Datenträger (Digital Video Disc)	das (CH) SMS, -	=	Textnachricht
das EG, OG, UG	=	das Erdgeschoss, das Obergeschoss, das Untergeschoss (D, CH); das Erdgeschoß, das Untergeschoß (A)	das TV, -	=	Television
etc.	=	et cetera	usw.	=	und so weiter
			vgl.	=	vergleiche
			das WC, -s	=	Wasserklosett (water closet)
			die WG, -s	=	die Wohngemeinschaft, -en
			z. B.	=	zum Beispiel

1.2 ANGLIZISMEN

das Baby, -s	die Fitness, -
der Babysitter, -/die Babysitterin, -nen	global
die Band, -s	googeln, googelt, googelte, hat gegoogelt
die Bar, -s	der Hamburger, -
der Bikini, -s	der Hit, -s
der Blog, -s	die Homepage, -s
bloggen, bloggt, bloggte, hat gebloggt	das Internet
das Camp, -s	der Jazz
campen, campt, campte, hat gecamp	der Job, -s
die Castingshow, -s	jobben, jobbt, jobbte, hat gejobbt
der CD-Player, -	joggen, joggt, joggte, ist/hat gejoggt
der Chat(room), -s	der/das Ketchup/Ketschup, -s
chatten, chattet, chattete, hat gechattet	der Killer, -/die Killerin, -nen
checken, checkt, checkte, hat gecheckt	der Laptop, -s
der Chip, -s	der Link, -s
die City, -s	live
der Club, -s	die (D, A)/das (A, CH) (E-)Mail, -s
die/das Cola, -s	die Mailbox, -en
der/das Comic, -s	mailen, mailt, mailte, hat gemailt
der Computer, -	der Manager, -/die Managerin, -nen
cool	die Mobilbox, -en
das E-Bike, -s	das Mountainbike, -s
das E-Book, -s	o.k./O.K./okay
der Fan, -s	online
das Fax, -e	die Plattform, -en
faxen, faxt, faxte, hat gefaxt	das Poster, -
das Festival, -s	das Puzzle, -s
fit	das/der Sandwich, -(e)s/-e

die Show, -s
 das Smartphone, -s
 der Snack, -s
 die Software, -s
 der Song, -s
 der Spot, -s
 das Steak, -s
 surfen, surft, surfte, ist/hat gesurft
 der Swimmingpool, -s

das Taxi, -s
 das Team, -s
 der Terminal, -s
 die Tour, -en
 der Trend, -s
 das T-Shirt, -s
 twittern, twittert, twitterte, hat getwittert
 der User, -/die Userin, -nen

1.3 ANWEISUNGSSPRACHE ZERTIFIKAT B1

die Aufgabe, -n	Für jede Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung.
ankreuzen, kreuzt an, kreuzte an, hat angekreuzt	Kreuzen Sie bitte auf dem Antwortbogen an.
der Antwortbogen, -/“-	Bitte übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.
die Anzeige, -n die Aussage, -n	Lesen Sie die Anzeigen. Sind die Aussagen richtig oder falsch?
die Durchsage, -n	Sie hören eine Durchsage im Radio.
die Einleitung, -en	Schreiben Sie eine passende Einleitung und einen Schluss.
die Folie, -n	Dazu finden Sie hier fünf Folien.
das Hilfsmittel, -	Hilfsmittel wie Mobiltelefone oder Wörterbücher sind nicht erlaubt.
der Kommentar, -e	Sie lesen Kommentare zu einem Artikel.
lösen, löst, löste, hat gelöst	Dazu lösen Sie acht Aufgaben.

die Lösung, -en	Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.
der Moderator, -en die Moderatorin, -nen	Die Moderatorin der Radiosendung diskutiert mit zwei Gästen.
das Modul, -e	Das Modul Hören besteht aus vier Teilen.
die Präsentation, -en	Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.
der Punkt, -e	Schreiben Sie etwas zu allen drei Punkten.
die Rückmeldung, -en	Reagieren Sie auf die Rückmeldung.
die Struktur, -en	Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.
der Textaufbau	Achten Sie auf den Textaufbau.
übertragen, überträgt, übertrug, hat übertragen	Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Lösungen auf den Antwortbogen zu übertragen.
zuordnen, ordnet zu, ordnete zu, hat zugeordnet	Ordnen Sie die Aussagen zu.

1.4 BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Deutschland	die Krippe/der Kindergarten/die Kindertagesstätte (Kita) die Grundschule/Mittelschule/Realschule/ Gesamtschule/Berufsschule/Sonderschule das Gymnasium die (Fach-)Hochschule, Universität (Uni) die Volkshochschule
Österreich	die Krippe/der Kindergarten die Volksschule/Hauptschule/Neue Mittelschule/Berufsschule die Allgemeinbildende Höhere Schule (AHS) = das Gymnasium die Berufsbildende Höhere Schule (BHS) die (Fach-)Hochschule, Akademie, Universität (Uni) die Pädagogische Hochschule die Volkshochschule
Schweiz	die Krippe/die Spielgruppe/der Kindergarten die Primarschule Sekundarstufe I: die Realschule, Sekundarschule, Bezirksschule, Orientierungsstufe Sekundarstufe II: die Mittelschule = das Gymnasium, die Berufsschule, die Berufsmittelschule, die Diplommittelschule die (Fach-)Hochschule, Universität (Uni) die Pädagogische Hochschule die Volkshochschule

1.5 BILDUNG: SCHULFÄCHER

Biologie	Musik
Chemie	Philosophie
Geografie	Physik
Geschichte	Sport
Mathe(matik)	

1.6 BILDUNG: SCHULNOTEN

Deutschland	(1) sehr gut (die/eine Eins) (2) gut (die/eine Zwei) (3) befriedigend (die/eine Drei) (4) ausreichend (die/eine Vier) (5) mangelhaft (die/eine Fünf) (6) ungenügend (die/eine Sechs)
-------------	---

Österreich	(1) sehr gut (der/ein Einser) (2) gut (der/ein Zweier) (3) befriedigend (der/ein Dreier) (4) genügend (der/ein Vierer) (5) nicht genügend (der/ein Fünfer)
------------	--

Schweiz	(6) sehr gut (der/ein Sechser) (5) gut (der/ein Fünfer) (4) genügend (der/ein Vierer) (3) ungenügend (der/ein Dreier) (2) schlecht (der/ein Zweier) (1) sehr schlecht (der/ein Einer)
---------	--

1.7 FARBEN

hell-, dunkel-	orange
blau	rosa
braun	rot
gelb	schwarz
grau	violett
grün	weiß
lila	

1.8 HIMMELSRICHTUNGEN

der Norden	Nord-/nördlich
der Osten	Ost-/östlich
der Süden	Süd-/südlich
der Westen	West-/westlich

1.9 LÄNDER, KONTINENTE, NATIONALITÄTEN (STAATSANGEHÖRIGKEITEN), SPRACHEN

Angaben der eigenen Herkunft oder Nationalität: Land, Kontinent, Bewohner/Bewohnerin, Nationalität, Sprache

Deutschland der Deutsche, -n die Deutsche, -n deutsch Deutsch	österreichisch die Schweiz der Schweizer, - die Schweizerin, -nen Schweizer, schweizerisch	die Türkei der Türke, -n die Türkin, -nen türkisch Türkisch
Europa der Europäer, - die Europäerin, -nen europäisch	Griechenland der Grieche, -n die Griechin, -nen griechisch Griechisch	die Ukraine der Ukrainer - die Ukrainerin, -nen ukrainisch Ukrainisch
Österreich der Österreicher, - die Österreicherin, -nen		

1.10 POLITISCHE BEGRIFFE

der Bund, Bundes-	Deutschland	das Bundesland
der Bundeskanzler, - die Bundeskanzlerin, -nen		Bundesrepublik Deutschland der Bundestag
der Bundespräsident, - die Bundespräsidentin, -nen	Österreich	das Bundesland der Nationalrat Republik Österreich
der Bürgermeister, - die Bürgermeisterin, -nen		
die Demokratie, -n, demokratisch	Schweiz	der Ammann, "-er die Ammännin, -nen der Bundesrat, "-e die Bundesrätin, -nen Confoederatio Helvetica (CH), die Schweizerische Eidgenossenschaft der Kanton der Nationalrat der Regierungsrat, "-e die Regierungsrätin, -nen der Stadtpräsident, -en die Stadtpräsidentin, -nen der Ständerat
die Europäische Union, die EU		
die Gemeinde		
konservativ		
liberal		
der Minister, - die Ministerin, -nen		
das Parlament, das Europäische Parlament		
die Partei, -en		
die Regierung, -en		
der Staat, -en; staatlich		

1.11 TIERE

der Affe, -n	der Hase, -n	die Mücke, -n
der Bär, -en	der Hund, -e	das Pferd, -e
die Biene, -n	das Insekt, -en	der Pinguin, -e
der Elefant, -en	die Katze, -n	das Schaf, -e
die Ente, -n	das Krokodil, -e	die Schildkröte, -n
der Fisch, -e	die Kuh, -e	die Schlange, -n
die Fliege, -n	der Löwe, -n	das Schwein, -e
die Giraffe, -n	die Maus, -e	der Vogel, -

1.12 WÄHRUNGEN, MASSE UND GEWICHTE

1 €	= 1 Euro, -s	(+) 4°C	= vier Grad über Null/ plus vier Grad
1 c	= 1 Cent	1 %	= ein Prozent
1 sFr.	= 1 Franken, -	1 l	= ein Liter
1 Rp.	= 1 Rappen, -	1 g	= ein Gramm
1 m	= ein Meter	500 g	= ein Pfund/ein halbes Kilo
1 cm	= ein Zentimeter	1 kg	= ein Kilo(gramm)
1,15 m	= ein Meter fünfzehn	1 dkg oder dag (= 10g)	= ein Dekagramm (A)
200 km	= zweihundert Kilometer	1 km/h	= ein Kilometer pro Stunde
1 m ²	= ein Quadratmeter		
-1°C	= ein Grad unter Null/ minus ein Grad		

1.13 ZAHLEN, BRUCHZAHLEN

1 = eins	21 = einundzwanzig	zweitens
2 = zwei	30 = dreißig	drittens
3 = drei	(bis 90)	viertens usw.
4 = vier	100 = (ein)hundert	einmal
5 = fünf	101 = (ein) hundert(und)eins	zweimal
6 = sechs	200 = zweihundert	dreimal
7 = sieben	1 000 = (ein)tausend	viermal usw.
8 = acht	1 000 000 = eine Million, -en	einfach
9 = neun	1 000 000 000 = eine Milliarde, -n	zweifach/doppelt
10 = zehn	der/die/das erste	plus
11 = elf	zweite	minus
12 = zwölf	dritte	½ = ein halb; halb ...
13 = dreizehn	vierte usw.	⅓ = ein Drittel, drittel ...
(bis 20)	erstens	¼ = ein Viertel; Viertel ... usw.

1.14 ZEIT

1.14.1 DATUM

1999	=	neunzehnhundertneunundneunzig
2004	=	zweitausend(und)vier
heute ist der 1. März	=	heute ist der erste März/der erste Dritte
Berlin, 10. April 2012	=	Berlin, zehnter April/zehnter Vierter zweitausendundzwölf/zweitausendzwölf

1.14.2 FEIERTAGE

Neujahr	Weihnachten
Ostern	Silvester
Pfingsten	Nationalfeiertag

1.14.3 JAHRESZEITEN

der Frühling/das Frühjahr	der Herbst
der Sommer	der Winter

1.14.4 MONATSNAMEN

der Januar (D, CH); A: der Jänner	der Juli
der Februar (D, CH); A: der Feber	der August
der März	der September
der April	der Oktober
der Mai	der November
der Juni	der Dezember

1.14.5 TAGESZEITEN

der Tag, -e	täglich, tagsüber
der Morgen, -, A: in der Früh	morgens, am Morgen
der Vormittag, -e	vormittags, am Vormittag
der Mittag, -e	mittags, zu Mittag, am Mittag
der Nachmittag, -e	nachmittags, am Nachmittag
der Abend, -e	abends, am Abend
die Nacht, -e	nachts, in der Nacht
die Mitternacht	um Mitternacht

1.14.6 UHRZEIT

00:03	= null Uhr drei	fünf Minuten vor/nach eins
07:15	= sieben Uhr fünfzehn	viertel vor/nach zwei A: auch viertel drei (14:15);
13:17 Uhr	= dreizehn Uhr siebzehn	auch dreiviertel drei (14:45)
24:00 Uhr	= vierundzwanzig Uhr	halb drei
ein Uhr		

1.14.7 WOCHENTAGE

der Wochentag, -e	wochentags, werktags
das Wochenende, -n	am Wochenende
der Montag	montags, am Montag
der Dienstag	dienstags, am Dienstag
der Mittwoch	mittwochs, am Mittwoch
der Donnerstag	donnerstags, am Donnerstag
der Freitag	freitags, am Freitag
der Samstag; D: der Sonnabend	samstags; D: sonnabends, am Samstag
der Sonntag	sonntags, am Sonntag

1.14.8 ZEITANGABEN

die Sekunde, -n		der Monat, -e	monatlich
die Minute, -n		das Jahr, -e	jährlich
die Stunde, -n	stündlich	das Jahrzehnt, -e	
der Tag, -e	täglich	das Jahrhundert, -e	
die Woche, -n	wöchentlich	das Jahrtausend, -e	